

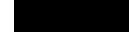


per E-Mail
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
16 – Ramersdorf - Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedensstraße 40
81660 München

Leitung
Robert Kotulek
robert.kotulek@muenchen.de

Rathaus, Winzererstr. 68
80797 München
Telefon: 089 233-30855
Telefax: 089 233-989 30855

Zimmer: 264
Sachbearbeitung:



Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.03.2020

Der BA 16 beauftragt die LH München, für die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, welche in Perlach und Ramersdorf zwischen dem 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945, in den heutigen geografischen Grenzen der Landeshauptstadt München lebten, Stelen oder Tafeln, zum Gedenken an NS-Opfer aufzustellen bzw. an den Hauswänden, jeweils im Benehmen mit den Hauseigentümer*innen, anzubringen.

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07250 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den Antrag des Bezirksausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach in o.g. Sache sowie für die zugrundeliegenden Recherchen des Bezirksausschusses und die Bereitschaft zur finanziellen Beteiligung an den Erinnerungszeichen. Mit dem oben genannten Antrag bittet der BA 16 darum, Erinnerungszeichen in Form von Stelen oder Tafeln für die nachfolgend elf genannten jüdischen Bürgerinnen und Bürger errichten zu lassen:

- Eigelster, Chejne, ehem. Wohnadresse: Fasangartenstraße 2
- Stadler, Ella, ehem. Wohnadresse: Rimstinger Straße 15
- Gross, Fanny, ehem. Wohnadresse: Rosenheimer Straße 191
- Grüner, Klara, ehem. Wohnadresse: Rosenheimer Straße 216
- Selbiger, Ellen Therese, ehem. Wohnadresse: Rosenheimer Straße 126
- Stupe, Elisabeth, ehem. Wohnadresse: Werinherstraße 88
- De Bouché, Paula Gertraud, ehem. Wohnadressen: Tengstraße 36, Herzog-Max-Straße 3 und Ramersdorfer Straße 11
- Löwenthal, Julie, ehem. Wohnadressen: Oberer Anger 45 und Rosenheimer Straße 214



- Löwenthal, Ludwig, ehem. Wohnadresse: Rosenheimer Straße 214
- Neubert, Elisabeth (Elsa), ehem. Wohnadresse: Iblherstraße 6
- Herszdörfer (Herschdörfer), Heinz, ehem. Wohnadresse: Wilramstraße 14.

Als Begründung gab der BA 16 an, dass als Zeichen der Erinnerung an die in Perlach und Ramersdorf wohnhaften Menschen jüdischen Glaubens, die dem Nationalsozialismus zum Opfer gefallen sind, durch Gedenkstelen oder Tafeln gedacht werden soll. Ferner bat der BA 16 darum, in sog. Zweifelsfällen um jeweilige Prüfung durch den Fachbeirat der Koordinierungsstelle | Erinnerungszeichen. Des Weiteren schlug der BA 16 vor, dass sich der BA 16 zu jeweils 25% an den Kosten beteiligt.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil es sich um eine Antragsprüfung handelt, für den es bereits ein bei der Koordinierungsstelle Erinnerungszeichen des Stadtarchivs etabliertes laufendes Verfahren gibt und bei dem keine erheblichen Verpflichtungen für die Landeshauptstadt München (LHM) zu erwarten sind. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zu Ihrem Antrag darf ich Ihnen mitteilen, dass die Errichtung von Erinnerungszeichen für die genannten und recherchierten Personen durch die Koordinierungsstelle | Erinnerungszeichen des Stadtarchivs München geprüft und die finanzielle Beteiligung an den Erinnerungszeichen entsprechend dem Verfahren berücksichtigt wird. Da der Koordinierungsstelle | Erinnerungszeichen derzeit über 100 Personenanträge für Erinnerungszeichen vorliegen, die nach Eingang bearbeitet werden, bitte ich um Verständnis, dass die Bearbeitung ihres Antrages geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Für die Abstimmung des weiteren Vorgehens bitte ich um Nennung einer im BA 16 für die Erinnerungszeichen zuständigen Kontaktperson mittels E-Mail an das Gruppenpostfach erinnerungszeichen@muenchen.de. Der weitere Schriftverkehr erfolgt dann auf direktem Weg.

Ich bitte von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen.
Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez. Kotulek

Robert Kotulek